Docusign Envelope ID: 43EC6DEB-FCA8-4575-B784-C34DCD0AD301

LAGEBERICHT FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR 01.01. – 31.12.2025

1. DARSTELLUNG DER LAGE DER GESELLSCHAFT

1.1. Geschäftsergebnis

Das Unternehmen schrieb im abgelaufenen Geschäftsjahr ein positives Betriebsergebnis von EUR 2,5 Mio. (VJ EUR -7,3 Mio.). Insgesamt wurde damit ein positives Ergebnis vor Steuern von EUR 2,6 Mio. (VJ EUR -7,2 Mio.) erwirtschaftet.

Nach Berücksichtigung der Umlage aus der Konzernsteuerverrechnung sowie der Veränderung bei den latenten Steuern ergibt sich ein Jahresüberschuss von EUR 2,0 Mio. (VJ Jahresfehlbetrag von EUR -5,5 Mio.).

Zum Bilanzstichtag weist das Unternehmen einen Bilanzverlust von EUR -5,5 Mio. (VJ Bilanzverlust von EUR -7,6 Mio.) aus.

1.2. Vermögenslage

Die bebauten Grundstücke, Betriebs- und Geschäftsgebäude sowie Grundstückseinrichtungen befinden sich im Eigentum der GIG HOLDING GmbH und werden durch die GIG FASSADEN GmbH von dieser gemietet.

Die Bereiche Maschinen und Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Büroausstattung, Büromaschinen und Fuhrpark befinden sich im Anlagevermögen der Gesellschaft. Das Anlagevermögen inklusive Finanzanlagen weist zum Ende des Geschäftsjahres 2025 einen Buchwert von EUR 1,2 Mio. (VJ EUR 1,3 Mio.) aus.

Die ausgewiesenen Vorräte reduzierten sich von EUR 3,6 Mio. auf EUR 2,1 Mio..

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erhöhen sich von EUR 3,1 Mio. auf EUR 4,1 Mio.

Die Gesellschaft verfügt zum 31.12.2025 über liquide Mittel in Höhe von EUR 7,6 Mio. (VJ EUR 1,7 Mio.).

1.3. Finanzlage

Das Unternehmen weist zum 31.12.2025 ein Eigenkapital in Höhe von EUR 3,5 Mio. (VJ EUR 1,4 Mio.) aus, das ergibt eine Eigenkapitalquote von 22 % (VJ 9 %).

Docusign Envelope ID: 43EC6DEB-FCA8-4575-B784-C34DCD0AD301

Die Rückstellungen für Abfertigungen erhöhten sich von EUR 1,0 Mio. auf EUR 1,2 Mio. Die Ermittlung erfolgt nach finanzmathematischer Berechnung und entspricht den Richtlinien des UGB gem. § 211. Die sonstigen Rückstellungen verringerten sich von EUR 3,6 Mio. auf EUR 1,6 Mio..

1.3.1 Finanzielle Leistungsindikatoren

Die in nachstehender Tabelle angegebenen Zahlen sind jeweils in MEUR.

Kennzahl	2025	2024
Umsatzerlöse		
Umsatzerlöse (netto)	44,8	35,9
+/- Bestandsveränderung an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen	-8,9	-7,5
+ sonstige betriebliche Erträge	0,7	0,5
= Betriebsleistung	**36,6**	**28,8**
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	**+2,5**	**-7,3**
Gesamtrentabilität (Return on Investment – ROI)	**+15,8%**	**-44,8%**
EBIT / Gesamtkapital (Bilanzsumme) * 100		
Nettoumlaufvermögen (Working Capital)	**3**	**1**
kurzfristiges Umlaufvermögen	14	14
abzgl. kurzfristiges Fremdkapital	-11	-13
Eigenkapitalrentabilität (ROE)	**+75,6%**	**-497,9%**
Ergebnis vor Steuern (EBT) / Eigenkapital * 100		
Eigenkapitalquote	**21,8%**	**8,9%**
Eigenkapital / Gesamtkapital (Bilanzsumme) * 100		

1.4 Ertragslage

Die Umsatzerlöse betrugen im Geschäftsjahr 2025 EUR 44,8 Mio. (VJ EUR 35,9 Mio.). Davon wurden im Inland EUR 0,7 Mio. (VJ EUR 7,7 Mio.) und im Ausland EUR 44,1 Mio. (VJ EUR 28,2) erzielt. Die Konzernerlöse ergaben in Summe EUR 0,4 Mio. (VJ EUR 0,4 Mio.). Mit Berücksichtigung der Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen in Höhe von EUR -8,9 Mio. (VJ EUR -7,5 Mio.) und der sonstigen betrieblichen Erträge von EUR 0,7 Mio. (VJ EUR 0,5 Mio.) betrug die Gesamtbetriebsleistung im abgelaufenen Geschäftsjahr EUR 36,6 Mio. (VJ EUR 28,8 Mio.).

Die sonstigen betrieblichen Erträge sind im Wesentlichen Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen, Kursgewinnen und Förderungen

building.character

Docusign Envelope ID: 43EC6DEB-FCA8-4575-B784-C34DCD0AD301

Der Aufwand für Material und bezogene Leistungen betrug EUR 19,4 Mio. (VJ EUR 20,6 Mio.).

Der Personalaufwand lag im Kalenderjahr bei EUR 8,6 Mio. (VJ EUR 9,0 Mio.).

Die Abschreibungen auf Sachanlagen betrugen EUR 0,4 Mio. (VJ EUR 0,4 Mio.).

Der sonstige betriebliche Aufwand betrug im abgelaufenen Geschäftsjahr EUR 5,7 Mio. (VJ EUR 6,2 Mio.). Die darin enthaltenen wesentlichen Posten sind Instandhaltungskosten, Transportaufwand, Reisekosten, Schadensfälle, Versicherungsaufwände, R+B-Aufwände, Bankspesen sowie Mieten aus der Konzernverrechnung.

Das Finanzergebnis in der Höhe von EUR +0,1 Mio. (VJ EUR +0,1 Mio.) resultiert aus saldierten Zinsergebnissen.

2. ANGEMESSENE ANALYSE DES GESCHÄFTSVERLAUFS

2.1. Erläuterung der finanziellen Leistungsindikatoren

2.1.1. Ergebnisentwicklung

Das Unternehmen schloss das Berichtsjahr mit einem Jahresüberschuss von EUR 2,0 Mio. ab.

Das positive Betriebsergebnis im abgelaufenen Jahr 2025 ist auf die erfolgreiche Fertigstellung einiger Projekte in Österreich, Großbritannien und Irland zurückzuführen.

2.1.2. Kapitalausstattung

Die Gesellschaft verfügt laut aktuellem Bericht über ein Eigenkapital von EUR 3,5 Mio. (VJ EUR 1,4 Mio.). Dies entspricht einer Eigenkapitalquote lt. URG-Berechnung von 21,8 % (VJ 8,9 %).

2.1.3. Cashflow (Kapitalfluss)

Im Wirtschaftsjahr 2025 wurde ein Nettogeldfluss aus der betrieblichen Tätigkeit in Höhe von EUR 5,3 Mio. (VJ EUR -3,8 Mio.) erzielt, abzüglich Nettogeldfluss aus der Investitionstätigkeit in Höhe von EUR -0,2 Mio. (VJ EUR -0,1 Mio.) und abzüglich Nettogeldfluss aus der Finanzierungstätigkeit von EUR 0,8 Mio. (VJ EUR -0,1 Mio.) ergibt sich eine Veränderung des Finanzmittelbestandes gegenüber dem Vorjahr in Höhe von EUR 5,9 Mio. (VJ EUR -4,1 Mio.).
Der Finanzmittelbestand zum 31.12.2025 beträgt 7,6 Mio. (VJ EUR -1,5 Mio.).

2.1.4. Liquidität

Die Liquidität ist durch besicherte Kreditlinien bei der Hausbank für das budgetierte Geschäftsjahr 2026 gesichert. Mit der österreichischen Kontrollbank ist aktuell eine Exportfinanzierung (KRR) von EUR 3,2 Mio. vereinbart, jedoch nicht ausgenutzt.

Docusign Envelope ID: 43EC6DEB-FCA8-4575-B784-C34DCD0AD301

Die Zahlungsmittel in Höhe von EUR 7,6 Mio. umfassen Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten.

3. PROGNOSEBERICHT

3.1. Ausblick auf die voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Im laufenden Geschäftsjahr 2026 wird die Fertigstellung und der positive Abschluss mehrerer in Ausführung befindlicher Projekte erwartet. Einzelne Projekte werden nach Maßgabe der aktuellen Terminpläne voraussichtlich erst im Geschäftsjahr 2027 vollständig abgeschlossen werden.

Zu Beginn des neuen Geschäftsjahres bestand eine Auftragslage, die in den wesentlichen Unternehmensbereichen eine Auslastung für rund 9 Monaten sicherstellt. Zur Steuerung von Auslastungsschwankungen werden weiterhin flexible Arbeitszeitregelungen eingesetzt sowie der gezielte Zukauf von Komponenten forciert.

Die Erzielung eines positiven Jahresergebnisses bleibt trotz weiterhin herausfordernder wirtschaftlicher Rahmenbedingungen das wesentliche Ziel der Geschäftsplanung 2026. Für das laufende Geschäftsjahr wird aus heutiger Sicht von einer sehr positiven Ergebnisentwicklung ausgegangen. Die mittelfristige Unternehmensplanung ist weiterhin auf ein moderates, kontinuierliches Wachstum in mehreren Märkten ausgerichtet und sieht unverändert eine Zielmarge von 5 % vor.

4. SONSTIGE ANGABEN

4.1. Forschung und Entwicklung (Forschungsbericht)

Entsprechend der Innovationsstrategie der GIG Gruppe konzentrieren sich die Entwicklungsaktivitäten auf jene Bereiche, die eine wirtschaftliche Umsetzung individueller Kundenanforderungen ermöglichen.

Der in den vergangenen Jahren entwickelte Baukasten für GIG Elementfassaden wurde im Rahmen von Projekten kontinuierlich weiterentwickelt. Das System wird mittlerweile in allen wesentlichen Elementfassadenprojekten eingesetzt und ist planerisch in 3D parametrisiert sowie mit detaillierten Stücklisten hinterlegt. Zudem erfolgt die Ansteuerung der Werkzeugmaschinen sukzessive über 3D-Step-Files.

Die in den vergangenen Jahren aufgebaute Kompetenz in der Fassaden- und Materialprüfung wird weiter ausgebaut. Neben CE-Prüfungen werden auch CWCT-Tests sowie Prüfungen nach den neuen UKCA-Vorschriften durchgeführt. Damit werden die regulatorischen Anforderungen insbesondere auf dem britischen und irischen Markt abgesichert.

building.character

Docusign Envelope ID: 43EC6DEB-FCA8-4575-B784-C34DCD0AD301

Auch die Kompetenz in der Bearbeitung komplexer dreidimensionaler Geometrien wird projektbezogen weiterentwickelt. Schwerpunkte liegen dabei neben der 3D-Parametrisierung von Elementfassaden und auch im Bereich Stahl-Glas.

Die unterschiedlichen internationalen Kundenanforderungen im Bereich Building Information Modeling konnten durch die Projektteams erfolgreich umgesetzt werden. BIM bleibt weiterhin ein wesentlicher Bestandteil von Planung und Ausführung.

4.2. Tochtergesellschaften

Die GIG FACADES Ltd ist im Bereich Akquisitions- und Bauleitungsdienstleistungen auf dem UK-Markt sowie im Geschäftsbereich Service & Maintenance tätig. Im vergangenen Geschäftsjahr konnten erneut mehrere Projekte akquiriert und erfolgreich abgeschlossen werden. Auch für die kommenden Jahre wird eine positive wirtschaftliche Entwicklung erwartet.

Die GIG PROJECT OOO war bislang im Ballungsraum Moskau tätig. Aufgrund der ungewissen Marktentwicklung wurden die Aktivitäten bis auf Weiteres eingestellt.

4.3. Zweigniederlassungen

Die GIG Fassaden GmbH verfügt über keine Zweigniederlassungen.

4.4. Risikobericht

4.4.1. Beschreibung der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten, denen das Unternehmen ausgesetzt ist

Das Unternehmen ist im Projektgeschäft tätig. Wesentliche Risiken ergeben sich insbesondere aus der Baukonjunktur, der Abwicklung einzelner Aufträge, der Preisentwicklung bei Aluminium, Stahl und Glas sowie aus Finanz- und Währungsrisiken, insbesondere im Verhältnis EUR/GBP.

Mit der Bildung von Rückstellungen wurde für die bestehenden Risiken nach Einschätzung der Geschäftsführung ausreichend Vorsorge getroffen.

4.4.2. Angabe der Risikomanagementziele und -methoden

Die GIG Fassaden GmbH verfolgt eine ausgewogene Strategie zur Begrenzung von Markt-, Größen- und Komplexitätsrisiken. Ziel ist eine ausgewogene Projektpipeline über unterschiedliche Kundensegmente und Auftragsgrößen.

Zur Steuerung von Auslastungsschwankungen setzt das Unternehmen auf professionelles Projektmanagement und eine Make-or-Buy-Strategie.

Zur Begrenzung von Währungsrisiken werden insbesondere Kursgleitklauseln, ein verstärkter Einkauf in Auftragswährung sowie Zahlungen in Euro, sofern möglich, angewandt.

Docusign Envelope ID: 43EC6DEB-FCA8-4575-B784-C34DCD0AD301

4.4.3. Angabe bestehender Preisänderungs-, Ausfall-, Liquiditäts- und Cashflow-Risiken

Durch die Vereinbarung von Zahlungsplänen wird das Delkredererisiko reduziert. Sofern erforderlich, wird im Einzelfall eine Kreditversicherung geprüft.

Es wird ein ausgeglichener Zahlungssaldo über alle Projekte angestrebt, um Vorfinanzierungs- und Ausfallrisiken zu begrenzen.

Attnang-Puchheim, am 21.04.2026

GIG FASSADEN GmbH

Signed by:
Adolf Pohn

Mag. Adi Pohn
Geschäftsführer / Gesellschafter

Signed by:
Gerhard Haidinger

Gerhard Haidinger
Geschäftsführer

building.character